

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

6.1.1854 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Freitag den 6. Januar

1854.

Privatspargesellschaft.

Vorlegung der Sparbüchlein.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, ihre Sparbüchlein

Donnerstag den 5.,
Freitag den 6.,
Samstag den 7., } von 2 bis 4 Uhr Nachmittags,

selbst oder durch vertraute Personen im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ an die dazu bestellte Commission abzugeben, um sie mit den Gesellschaftsbüchern vergleichen, die Zinsen pro 1853 gutschreiben und die Guthaben auf den 31. Dezember 1853 bestätigen zu können.

Die Tage, an welchen die Büchlein wieder rückempfangen werden können, werden nach kurzer Zeit bekannt gemacht werden.

Die verehelichten Mitglieder werden gebeten, die Abgabe ihrer Sparbüchlein an dem einen oder andern der genannten Tage nicht zu versäumen, aber auch vor der Abgabe die gemachten Spareinlagen vollständig einzutragen.

Dabei wird der Wunsch ausgesprochen, daß die Mitglieder, welche damit umgehen können, die Sparbüchlein für sich und ihre Angehörigen berechnet vorlegen möchten.

Vor dem Abschluß ist nur der Zins aus dem Guthaben des Jahres 1852 (nach Abzug des Betrags etwa empfangener Rückzahlungen während dem Jahre 1853) mit 2 Kr. vom Gulden beizuschlagen.

An die Dienstherrschaften richten wir die Bitte, ihre Diensthöfen von dieser Aufforderung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1854.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Unverl. 3. ja über den andern Tag.
Amalienstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den ersten Februar zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Unverl. v. Faber. Dienstag.
Amalienstraße Nr. 81 ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern im zweiten Stock, 4 Mansarden, den erforderlichen Räumlichkeiten an Kammern und Speicher, nebst Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer, Remise für 3 Wagen und Garten. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21.

v. Friedrich.
Amalienstraße Nr. 83 sind zwei Wohnungen mit Garten und Stallung im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Unverl. 2. Sonntag. Sonntag.
Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der erste und zweite Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Auskunft im Laden daselbst.

Unverl. 1. Sonntag. Sonntag.
Karlstraße Nr. 13, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehörden auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

v. Friedrich. 1. Sonntag.
Langestraße Nr. 144 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzfall zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 217 ist im dritten Stock eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, Mansardenzimmern, Speicherkammer, Küche, gemeinschaftlichen Waschküchen, nebst übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 61 sind auf den 23. Januar oder sogleich 3 Zimmer, Küche u. zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachkammern, großem Keller, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. April oder früher billig zu vermieten.

Auf den 23. April ist ein schönes Logis (Sommerseite) von 8 bis 10 Zimmern im zweiten Stock, nebst Stallung für 4 bis 6 Pferde, Kammern, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 17.

Zimmergesuch.

In der Mitte der Stadt wird ein großes (möblirtes oder unmöblirtes) Zimmer sogleich zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

3.

unverl. 1.

Unverl. 1. Sonntag.

v. Röder, Sonntag.

Unverl. 1.

Erleben.

Unverl. 1.

Unverl. 1.

Unverl. 1.

Sollmälth.

Unverl. 1. Sonntag.

Unverl. 1.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine perfekte Köchin gesucht, welche schon in Herrschaftshäusern gedient und gute Zeugnisse darüber aufzuweisen hat. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 48.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Platz in der Adlerstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein junges, williges, fleißiges Dienstmädchen wird gesucht: Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine stille Person, die bürgerlich kochen, schön spinnen, waschen und puzen kann, sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude eine Stiege hoch. Ebendasselbst wünscht eine Person einen Monatsdienst und nimmt auch zum Spinnen an.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Waldstraße Nr. 2.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 12.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen, nähen und schön bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 16 im untern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im untern Stock.

by. **Verlorenes.** Ein kleiner, brauner, gestrickter Halsshawl ist zwischen der Kronen- und Adlerstraße im innern Birkel verloren gegangen. Man bittet, denselben innerer Birkel Nr. 15 gegen eine Belohnung abzugeben.

by. **Gefundenes.** Es wurde am Neujahrstag bei dem Großh. Marfall ein Gesangbuch gefunden, welches gegen die Einrückungsgebühr bei Hofmesner Reuter, Adlerstraße Nr. 7, abgeholt werden kann.

by. **Verkaufsanzeige.** Bähringerstraße Nr. 61 ist ein sehr schöner grüner Papagei billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2mal. Mein Lager von grauem Spinn- und weißem Schuhmacherhanf bringe ich zu ganz billigen Preisen in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

FrISCHE safftige Drangen

à 4 kr. das Stück,

bei Original-Risten billiger, schöne spanische Drangen, Citronen, große italienische Marronen, neue spanische Prünellen, Pistoles, Mirabellen, Prunes impériales in reichen Schachteln, Prunes de Tours, Poires et Pommes tapées, frische große Tafelweigen, Neapolitaner- u. Kranzweigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln, frische Pistazien, Pignolen, Citronat, Drangeat,

Fruits confits assortis

in Schachteln

ic. ic. sind in schöner Qualität eingetroffen bei

C. Arleth.

Drangen à 3 kr., Citronen,

Rum- und Arac-Punsch-Essenz, Malaga, Madeira, Bordeaux St. Julien, Chateau Lafitte, Margaux, Muscat Lunel, Chably ic., englisches Porterbier, ächten Champagner und Rheinwein mousseux empfiehlt billigt

Gustav Schmieder.

Strachino di Milano

Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Gex, Münster-Räs, alter Parmesan, Chester, Edamer- (holl. Räs) in kleinen Kugeln, feiner **Emmenthaler-, Limburger-** und bester **Rencherer Rahmkäs** ic. sind angekommen bei

C. Arleth.

Schellfische, Cabeliau,

Caviar, Turbots, Homards, Colles ic. sind frisch angekommen bei

Gustav Schmieder.

Bommer'sche Gänsebrüste,

frische Gött. und Braunschweiger Cervelat-Würste, kleine Gött. Knackwürstchen, Gött. Zungen- und Blasen-Würste, Gött. Schinken-Moulade, ächte Lyoner- und frisch ger. ächte Frankfurter Bratwürste, — geräucherte u. marin. Gangfische, — ger. Felchen, marinirten Aal, Thunfisch, Anchovis, Bricken, Säringe, Sardines, Bückinge zum Rohessen und Braten ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

2mal. Von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern sind noch 6r zu billigem Preise vorräthig bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

2mal. **Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien.**

Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt bin ich beauftragt, gleich wie in frühern Jahren die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellungen zur Expedition mit zukommen wird.

Zur Bequemlichkeit für Alle, welche genannte Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien ic. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelber anzunehmen, woselbst auch Kataloge gratis abgegeben werden.

Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und wieder zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effectuierung ich im Voraus zusichere.

Conradin Haagel.

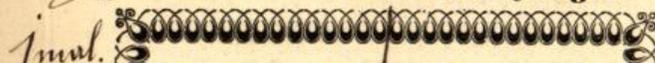
2mal. Bei jeziger Witterung empfehle ich mein Lager in **Holzshuben** jeder Größe zu billigen Preisen.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal. **Roch's Präparat**

für
Verbesserung, Conservirung und Wasserdichtmachung des Leders.

Dieses ausgezeichnete Präparat, welches seinem Zweck, dem Leder Weichheit, Elastizität, Dauerhaftigkeit und Wasserdichtheit zu verschaffen, nach richtiger Gebrauchsanweisung vollkommen entspricht, habe ich zum Commissionsverkauf Lösschen mit Gebrauchsanweisung erhalten, und erlaube mir, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.



2mal. **Seidene Damen-Strümpfe**

ist eine neue Sendung angekommen bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

2mal. **Im Saale zum Promenadenhaus**

wird heute, Freitag den 6. d. M., ein **Bolzschießen** abgehalten, wozu höflichst einladet

Coffaus,

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	- 0	27" 1"	"	"
6 " Abd.	+ 1	27" 1"	Südwest	"

Literarische Anzeigen.

Im Verlage von **C. M. Schüller** in Erfeld ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Briefe,

zum Uebersetzen aus dem
Deutschen ins Englische,

mit angehängtem Wörterverzeichnis, v. A. Pineas.
Geheftet, 12 1/2 Sgr.

Eine reiche Auswahl von Briefen, vom einfachsten Billet stufenweis zur höhern Korrespondenz fortschreitend, unter letzterer eine Menge aus den englischen Klassikern, wie Chesterfield, Lady Montague, Sterne, Pope, Addison, Johnson u. A. m., als Anhang noch eine Reihe von Geschäftsbriefen, sämmtlich zum Uebersetzen ins Englische eigens bearbeitet und mit vollständigem Wörterbuch versehen.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1854 angekommen:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- " Heidelberger Volksbote . . . 6 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " gute Bote . . . 12 fr.
- " Bauernfreund, landwirthsch. Kalender von **L. v. Babo** . . . 10 fr.
- " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
- " " Landbote . . . 5 fr.
- " Freiburger Bote . . . 7 fr.
- " " Volkskalender . . . 4 fr.
- Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
- Nieritz Volkskalender . . . 36 fr.
- ~~Gubig~~ " " . . . 45 fr.
- Spinnstube v. Horn . . . 45 fr.
- Der deutsche Pilger . . . 48 fr.

Außerdem sind nun sämmtliche Lehrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Januar. I. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhr. von Lichtenstein. Musik von Auber.

Sonntag den 8. Januar. I. Quartal. 4. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

Frankfurter Börse am 4. Januar 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 54	Gold al Marco	376		
Pistolen	9 39	Preussische Thaler	1	45 1/2	
ditto Preuss.	9 59	5 Franken Thaler	2	20 1/2	
Holl. 10 fl. Stücke	9 43 1/2	Hoc'haltig - Silber	24	32	
Rand - Ducaten	5 35				
20 Franken-Stücke	9 20 1/2	DISCONTO		4 %	
Engl. Sovereigns	11 42				

Ausverkauf.

Um unser Engros- und Détail-Lager rasch aufzuräumen, setzen wir unsern Ausverkauf fort und stellen die schon bis jetzt sehr billig festgesetzten Preise noch um **Bedeutendes niedriger**. Besonders machen wir aufmerksam auf eine große Anzahl von Nestern in **Tuch** und **Buckskin** zu Herrenkleidern, **Thibets**, **Orleans**, **Pique**, **Pique**- und **Reifröcke**, **Tischdecken**, **Shirting**, $1\frac{1}{2}$ wollene **Shawls**, **Leinwand**, **Gebild**, eine **Partie Gebild**- und **Damastgarnituren** für 6 und 12 Personen, weiß leinene **Sacktücher** und leinene **Kaffeeservietten**.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Vöw Homburger & Söhne.

Hannoversches Tageblatt.

Das „**Hannoversche Tageblatt**“ beginnt mit Neujahr 1854 seinen **III.** Jahrgang. Dasselbe erscheint **täglich** (mit Ausnahme des Montags), Morgens in groß Folio und liefert zunächst im Feuilleton unter Beihülfe gediegener Mitarbeiter außer unterhaltender Lectüre, die amtlichen Nachrichten, die speciell sich auf die Stadt Hannover beziehenden Neuigkeiten, Berichte über Kammer-, Schwur-, Ober- und Schöffengerichtsverhandlungen, Recensionen über beide hiesige Theater, Kunstnotizen und eventuell solche Leitartikel, welche die im Bereiche der Stadt vorkommenden Ereignisse und Tagesfragen in erläuternder Weise beleuchten. Neben diesen hat es sich indeß zur Hauptaufgabe gestellt, Inseraten und Anzeigen aus allen Branchen der geselligen, gewerblichen und ökonomischen Zustände die weitmöglichste Veröffentlichung innerhalb der Stadt Hannover und Umgegend zu geben. Da es am hiesigen Plage das gelesenste Blatt ist, es wird gegenwärtig in 1900 Exemplaren hier und 400 Exemplaren nach auswärts versandt, so dürfte es sich ganz besonders den Herren Inserenten empfehlen. Die Spaltzeit aus Petitschrift oder deren Raum wird mit **6 Pf.** berechnet und bei mehrmaliger Aufnahme **Nabatt** gegeben. Bestellungen nehmen alle Postbureaus entgegen. Der Preis ist mit Postzuschlag $12\frac{1}{2}$ Sgr. vierteljährlich.

Hannover, im Dezember 1853.

A. L. Pockwitz.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft in Hamburg.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend **Lebens-, Aussteuer- und Rentenversicherungen** zu den **billigsten** Prämien und liberalsten Bedingungen.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

der Hauptagent: **Aug. Hoyer,**
Langestraße Nr. 154.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Serger, Baumeister v. Lörrach. Hr. v. Feder, Rechtspraktikant v. Pforzheim. Hr. Dilger, Kfm. v. Würzburg.

Englischer Hof. Herr Mohr, Wagenfabrikant mit Sohn v. Frankfurt. Hr. Jordan, Kfm. von Mannheim. Hrn. Reinhard, Zeug, Dreher, Wehlar u. Fuld, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Zuber, Kfm. v. Rinheim. Hr. Thalheimer, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Sr. Durchl. der Fürst Stourga mit Fam. u. Bed. a. Griechenland. Ihre Durchl. die Fürstin v. Usaki mit Bed. v. Baden. Herr Baron v. d. Lancken, Gutsbes. m. Fam. u. Bed. von Ettlingen. Herr Cohen, Gutsbes. v. Stuttgart. Hr. Dr. Budeus von Frankfurt. Hr. Jordan, Adv. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Kiemer, k. E. Offizier v. Wien. Sr. Excell. Hr. Baron v. Traversé, k. niederl. Gesandter am großh. bad. Hofe mit Bed. von

Mannheim. Hr. Grimm, Professor v. Frankfurt. Frau Knocks mit Bed. aus England. Freifrau v. Flemash mit Fr. Tochter v. Mannheim. Hr. v. Pearsal, Rent. von Morsbach. Hr. Aug. Turicker, Rent. v. Elberfeld. Hr. Ed. Fauler, Fabr. v. Freiburg.

Goldener Adler. Herr Künstler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weber, Müller v. Kenzingen. Hr. Rummel, Gemeinderath v. Gamsburst. Hr. Deckinger, Gastw. v. Unterwisheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Mehler, Kfm. m. Frau von Mannheim. Hr. Leser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. v. Merian, Part. v. Basel. Fr. Kesselheimer von Stuttgart.

Goldener Ochse. Herr Schmitz, Gerbereibesitzer v. Weinheim. Herr Sommer, Kfm. von Heidelberg. Herr Lehmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schuhmacher, Architekt v. Freiburg. Hr. Welte, Part. v. Landau.

Pariser Hof. Freifrau v. Dalberg m. Fam. u. Bed. v. Baden. Fr. Levy u. Fr. Treter v. Frankfurt.

Weißer Bär. Hr. Bladen, Part. v. Gent. Herr Gromville, Part. v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.